



Die Lernenden können den Patienten über fachspezifische Erklärungen einfach und verständlich Auskunft geben.

Die Lernenden können Gesprächen mit Ärzten oder deren schriftlichen Unterlagen (Sprechstundenberichte) wertvolle Informationen entnehmen.

Die Lernenden können wichtige Lage-, Richtungs- und Bewegungsbezeichnungen auf einem Bild benennen.

Die Lernenden können verschiedene klinische Fachbegriffe erklären.

Medizinische Terminologie



Die Lernenden können einen professionellen und kompetenten Umgang mit psychisch kranken Klienten aufweisen.

Die Lernenden können anhand des DURST-Schemas psychopathologische Störungen in Fallbeispielen bestimmen und kritisch vergleichen.

Die Lernenden können Ausprägungen und Ursachen von Bewusstseinsstörungen aufzählen.

Die Lernenden können verschiedene Formen von Orientierungsstörungen und deren Folgen beschreiben.

Die Lernenden können Faktoren, welche die Aufmerksamkeit beeinflussen schildern.

Die Lernenden können Ursachen von Gedächtnisstörungen nennen.

Die Lernenden können verschiedene Denkstörungen und deren Folgen erläutern.

Die Lernenden können häufig vorkommende Wahnstörungen erkennen.

Psychopathologie





Handlungswissen  
(prozedural)

Anwendungswissen  
(prozedural)

Grundlagenwissen  
(deklarativ)

